





Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



Protokoll der Generalversammlung des RuFV Hechthausen – Basbeck und Umgegend e.V. am Freitag, dem 26.01.2024 im Treffpunkt der Kirchengemeinde Hechthausen, Feldstraße 2 in Hechthausen.

TOP 1 Begrüßung

Um 20:05 Uhr heißt der 1. Vorsitzende, Willi Echternkamp, die Mitglieder und Gäste, die Ehrenmitglieder sowie den Bürgermeister der Gemeinde Hechthausen, Erwin Jarck herzlich willkommen. In diesem Jahr steht dem Verein die Räumlichkeit von Familie von Saldern leider nicht zur Verfügung. Daher findet die Versammlung erstmalig in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde Hechthausen statt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist laut Satzung fristgemäß per Post, per Aushang in der Reithalle, per Veröffentlichung auf der Vereinshomepage sowie per Anzeige in der Niederelbe-Zeitung den Mitgliedern zugegangen. Willi ernennt Claudia Nachtigall und Gerhard Schilling als Stimmzähler. Seitens der Mitglieder werden keine Einwände sowie Ergänzungen zur Tagesordnung genannt, die Mitglieder fühlen sich ordnungsgemäß eingeladen. Es sind 33 Mitglieder, davon eines unter 18 Jahren sowie drei Gäste anwesend. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 27.01.2023

Das Protokoll ist den Mitgliedern per Veröffentlichung auf Homepage und Whatsapp-Gruppe sowie per Auslage zugegangen. Seitens der Mitglieder werden keine Einwände gegen Inhalt und Ausführung des Protokolls genannt. Das Protokoll vom 27.01.2023 wird mit 32 Ja-Stimmen, keinen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen genehmigt.

TOP 4 Kassenbericht

Kassenführer Bernd Gert verliest den Kassenbericht 2023. Der Kassenbericht beginnt mit 2.213,59 € im Haben und endet mit 8.417,49 € im Soll. Der Verein zählt 338 Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist 6 Jahre alt – Laura Sieling, das älteste Mitglied ist 90 Jahre alt – Joachim Grunow. Die Veranstaltungen und die Beiträge zur Anlagennutzung brachten den Verein gute Einnahmen ein. Jedoch stiegen auch im Jahr 2023 die Stromkosten weiter an, zudem sind die Schul- und Voltigierpferde verantwortlich für die höchsten Ausgaben in der Vereinskasse. Hinzukommt, dass der Verein im Jahr 2023 einige Anschaffungen getätigt hatte, die sich ebenfalls auf dem Kassenstand ausgewirkt hatten. Insgesamt dominierten die Ausgaben, sodass sich das Vereinskonto zum Jahreswechsel 2023/2024 im Soll befindet. Anschließend berichtet Bernd positiv darüber, dass durch seine Initiative dem Verein seitens des Landessportbundes, der Weser-Elbe-Sparkasse und der Spar- und Darlehenskasse Lamstedt-Hechthausen Zuschüsse zugesprochen worden, welche dem Verein sehr zugutegekommen sind. Zum Abschluss berichtet Bernd, dass im vergangenen Jahr 2023 zwei Mitgliedschaften gekündigt werden mussten, da die Mitgliedsbeiträge nicht mehr gezahlt wurden.





TOP 5 Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Am 23.01.2024 haben Alina Reimers und Neele Lohse die Kassenführung überprüft und keinerlei Beanstandungen feststellen können. Neele lobt die außerordentlich gute Führung der Kasse und stellt daher den Antrag zur Entlastung für den Kassenführer Bernd Gert sowie für den gesamten Vorstand. Die Entlastung wird mit 32 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und keinen Enthaltungen erteilt.

TOP 6 Ehrungen

25-jährige Mitgliedschaft erfüllen Catrin Meyer und Erich Diekmann. Zum Ehrenmitglied ernannt werden Ewald Romund, Felicitas Meyer zum Felde und Frauke Eggers. Die erfolgreichsten Sportler*innen im Jahr 2023 waren:

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



Jugendliche/Junioren: Franziska Buck
Senioren: Ronya Wilhelmi

Junge Reiter*innen: Janine Jendrzczak
Voltigieren Einzel: Marle Petschull

Für besondere Verdienste im Verein überreicht Willi Echternkamp gegenüber Ernst-Heinrich Janßen, Fabian Schlichtmann, Alfred Riepenhusen und Gerhard Schilling einen Präsentkorn. Er bedankt sich bei Ihnen für die stets außerordentliche Leistung zum Wohl des Vereins.

TOP 7 Anträge

Anträge der Mitglieder sind nicht eingegangen.

TOP 8 Tätigkeitsberichte

Voltigieren: Tanja Rathjens verliert den Tätigkeitsbericht Voltigieren (siehe Anlage). Sie betreut derzeit zusammen mit mehreren ehrenamtlichen Unterstützerinnen zwei Voltigier-Gruppen. Auf der Warteliste stehen noch zahlreiche Kinder. Demnächst soll das Angebot möglichst um eine neue Gruppe wachsen. Im vergangenen Jahr wurden wieder Turniere und Leistungswettbewerbe sowie diverse Lehrgänge besucht. Auch konnte das große Voltigier-Turnier ausgerichtet zusammen mit dem Reitverein Großenwörden auf unserer Anlage durchgeführt werden. Erstmals waren die Voltigier/innen mit einem Crêpe-Stand auf dem Isenseeer Weihnachtsmarkt sowie auf dem Dobrock-Turnier mit einem Schaubild zu Gast. Der Erlös floss vollständig in die Volti-Kasse. Sie bedankt sich vor allem bei Ihren Unterstützerinnen aber auch bei den Eltern und vielen weiteren Helfern, ohne die der Voltigierunterricht und auch das Turnier nicht möglich wären.

Jungzüchter: Julia Baack lässt sich als Sprecherin der Jungzüchter entschuldigen





Dressurunterricht: Dorothee Vater lässt sich entschuldigen, sie bietet einmal wöchentlich Unterricht in der Halle an. Christiane Peters lässt sich ebenfalls entschuldigen. Sie bietet regelmäßig Dressurtrainingsstunden, die von Swantje Wiebalck-Pelzer organisiert werden, an. Bei Christiane sind Anfänger sowie fortgeschrittene Turnierreiter*innen herzlich willkommen.

Springen: Lars Stange lässt sich entschuldigen. In den Wintermonaten werden regelmäßig Lehrgänge mit Lars Stange angeboten. Am ersten Lehrgangstag (samstags) steht vor allem gymnastizierende Übungen zur Verbesserung der Rittigkeit im Vordergrund, hingegen am zweiten Lehrgangstag (sonntags) das Parcours-Springen erprobt wird. Es sind Anfänger wie Fortgeschrittene Reiter*innen herzlich willkommen, die Anmeldungen werden von Swantje Wiebalck-Pelzer entgegengenommen. Geritten wird in 3er-Gruppen, in der Regel nehmen 20 – 30 Teilnehmer*innen an einem Lehrgangswochenende teil.

Stangen- und Cavalettiarbeit: Oda Lade lässt sich entschuldigen, Claudia Nachtigall stellt stellvertretend das Lehrgangsangebot vor. Oda bietet in den Wintermonaten regelmäßig Lehrgänge an. Ziel ist es die Pferde zu gymnastizieren und die Kommunikation zwischen Pferd und Reiter zu verbessern. Anfänger wie Turnierreiter sind herzlich willkommen. Das Lehrgangsangebot wird in der Regel immer sehr gut angenommen, die nächsten Lehrgangstermine stehen bereits fest.

Rallye: Claudia Nachtigall berichtet. Die Rallye konnte auch im vergangenen Jahr wieder bei bestem Wetter stattfinden. Insgesamt nahmen 87 Reiter*innen teil. An 8 Stationen im Wald von Familie von Marschalck galt es zu Pferd bzw. Pony verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Wie in allen Jahren zuvor stand der Spaß der Teilnehmer*innen im Vordergrund. Ein besonders großer Dank gilt allen Helfer*innen an den Stationen sowie auf der Anlage. Die Rallye benötigt viel Organisation vorher sowie einen großen Personalbedarf, um sie durchführen zu dürfen. Das ist nicht

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



selbstverständlich. Positiv brachte Claudia hervor, dass die Rallye auch für die Vereinskasse eine besonders gute und große Einnahmequelle sei.

Fahren: Wolfgang Kapke lässt sich entschuldigen. Aufgrund eines gesundheitlichen Ausfalls konnten leider keine Turniere und Schaubilder gefahren werden. Wolfgang plane jedoch für das Frühjahr 2024 aber wieder einen Fahrlehrgang anbieten zu wollen.

Schulpferde: Willi berichtet, dass der Verein im vergangenen Jahr zwei Pferde verloren habe, da diese verstorben seien. Das sei für den Schulpferdebetrieb ein großer Verlust gewesen. Zudem seien die verbliebenen Pferde alt oder teilweise nicht fit. Sodass er aktuell bis zu 40 Kinder auf seiner Warteliste habe, aber aktuell nur ca. 14 Kindern Reitunterricht anbieten könne. Leider wird es unabdinglich, in sehr naher Zukunft weitere Schulpferde in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden, eines dieser Pferde ist die mittlerweile 32-jährige Akira. Willi habe daher zusammen mit Laura Grell, Ernst-Heini Janßen, Tanja Rathjens, Frank Wolf, Fabian Schlichtmann und Silvia Brunke-Buck eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, welche an der Ausbildung neuer junger Pferde arbeite. Aktuell steht ein zweijähriges Pferd zum Ausprobieren in der Halle, welches von Lars Stange günstig organisiert wurde. Der Vorstand wird in Kürze über den Kauf entscheiden. Es soll 2.000 Euro kosten, der Kauf wäre über Zuschüsse und Spenden finanziert. Christoph Gröschel betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig der Schulpferdebetrieb zur Zukunftssicherung des Vereins sei. Immer weniger Personen könnten sich Privat ein Pferd leisten, daher müsste der Schulpferdeunterricht gefördert werden und da sind nun mal junge, gesunde und einsetzbare Pferde bzw. Ponys das „A und O“. Daraufhin sprechen einige Mitglieder sorgen und bedenken aus, gerade junge Pferde könnten nicht für Reitanfänger geeignet sein. Hierzu erwidert Hans-Wilhelm Corleis, dass voll ausgebildete Pferde für Vereine nicht mehr zu bezahlen seien und nur mit jungen bzw. rohen Pferden der Verein zu neuen Schulpferden kommen kann, es müssten zunächst die größeren und erfahrenen Kinder die Pferde reiten und sollte das Pferd dann doch nicht Reitunterrichttauglich sein, so könne der Verein das Pferd dann wieder gewinnbringend verkaufen.

TOP 9 Wahlen

Zur Wahl steht die Jugendwartin Henrike Mangels, sie tritt nicht wieder zur Wahl an. Die Versammlung schlägt Laura Grell vor. Laura stellt sich zur Wahl, die Versammlung stimmt mit 33 Ja-Stimmen und keiner Enthaltung sowie keiner Gegenstimme für die Wahl von Laura Grell. Laura bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.





Des Weiteren steht zur Wahl der Kassenwart Bernd Gert. Die Versammlung spricht sich für Wiederwahl aus. Bernd teilt mit, dass er sich letztmalig für drei weitere Jahre zur Wahl stellen wird. Die Versammlung stimmt mit 32 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme für die Wiederwahl von Bernd Gert. Bernd bedankt sich für das Vertrauen während seiner 27 Jahren als Kassenwart und nimmt die Wiederwahl an.

Als nächstes steht zur Wahl die Beisitzerin Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer. Swantje tritt nicht wieder zu Wahl als Beisitzerin an. Sie schlägt Silvia Brunke-Buck als ihre Nachfolge vor. Silvia stellt sich zur Wahl. Die Versammlung spricht sich einstimmig mit 32 Ja-Stimmen für die Wahl von Silvia Brunke-Buck aus. Silvia bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an. Sie verspricht zukünftig mit viel Tatendrang im Vorstand mitzuwirken.

Anschließend steht zur Wahl die Schriftführerin Anneke Drewes. Sie teilt mit, sich aus privaten Gründen nicht wieder zur Wahl stellen lassen zu wollen. Sie schlägt Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer als neue Schriftführerin vor. Swantje stellt sich zur Wahl. Auch sie wird einstimmig mit 32 Ja-Stimmen gewählt. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl ebenfalls an.

Danach erfolgt die Wahl des 1. Vorsitzenden Willi Echternkamp. Die Versammlung plädiert für Wiederwahl. Auch

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



Willi stellt sich wie Bernd ein letztes Mal für drei weitere Jahre zur Wahl. Die Versammlung stimmt mit 32 Ja-Stimmen, keinen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen für die Wiederwahl von Willi Echternkamp als 1. Vorsitzenden. Willi nimmt die Wahl dankend an und bedankt sich für das ihm gegenüber gebrachtem Vertrauen. Er berichtet, dass er seit 1970 Mitglied des Vorstandes sei und es keine größeren Herausforderungen gab wie die Corona-Pandemie und der, des durch Ukraine-Krieg sowie Nah-Ost-Konflikts geschuldeten Inflation. Der Verein stünde vor einer großen Herausforderung, die es zu überstehen gilt. Es geht mehr denn je um den Fortbestand des Vereins. Die Kosten steigen, es gibt immer mehr Vorschriften, die den Turniersport einschränken und bei Arbeitsdiensten fehlen anpackende Hände. Nun zählt es Zusammen zu halten und die große Anlage mit den zwei Hallen weiterhin zu pflegen und im Schuss zu halten.

Für die ausscheidende Kassenprüferin Alina Reimers schlägt Nele Lohse Charlene Arft vor. Charlene stellt sich zur Wahl, die Versammlung stimmt mit 32 Ja-Stimmen einstimmig für Charlene Arft. Charlene bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl zur Kassenprüferin an.

Nach den durchgeführten Wahlen bedankt sich Willi Echternkamp bei den beiden Ausscheidenden Vorstandmitglieder Henrieke Mangels und Anneke Drewes für ihre wichtige und tolle Vereinsarbeit. Er übergibt Blumenpräsente.

TOP 10 Bauliche Maßnahme zur Anlagenerhaltung

Christoph Gröschel hat die Lichtanlagen erneuert und durch energiesparende Lampen ersetzt. Mit den neuen Leuchtmitteln könne der Verein jetzt 60-70 % der Stromkosten reduzieren.

Zum Hallenboden teilt Willi Echternkamp mit, dass der neue Hallenboden in der alten Reithalle noch nicht optimal ist. Er muss unbedingt noch ausgebessert werden. Hierzu steht der Vorstand bereits mit Marco Wilkens in Kontakt, um Zusatzstoffe hinzuzufügen. Leider sind die finanziellen Mittel zurzeit begrenzt. Daher soll zunächst erst einmal eine Lehmmenge hinzugefügt werden. Denn der Hallenboden kann zwar bereits gut genutzt werden, aber er muss dennoch deutlich trittfester werden.

Anschließend teilt Bernd Gert mit, dass für 2024 geplant sei, zusammen mit Dr. Lade und Hans-Gerhard Alstedt einen Brunnen zu bauen, der Zur Grundwasserentnahme für die Beregnungsanlagen beider Hallen dienen soll. Aktuell steht noch aus, wie tief gebohrt werden muss, um an den Grundwasserspiegel zu gelangen.

Zur Beregnungsanlage berichtet Swantje Wiebalck-Pelzer, dass der Montagetermin bis jetzt leider nicht stattgefunden hat. Zunächst scheiterte es am Wetter, Steiger und Belegung der Hallen, dann war das Projekt leider eingeschlafen. Für 2024 erhofft sich der Vorstand einen endgültigen Abschluss des Projektes.





TOP 11 Grußwort der Gäste

Bürgermeister der Gemeinde Hechthausen, Erwin Jarck, bedankt sich für die Einladung, begrüßt die anwesenden Gäste und gratuliert die geehrten Mitglieder. Er lobt die zahlreichen Vereinstätigkeiten, die beeindruckende Leistung von Vorstand und Mitgliedern und schätzt die überaus wichtige Jugendarbeit im Verein sehr. Besonderes in den aktuellen Zeiten sei es enorm wichtig das Ehrenamt weiter zu stärken und betont, dass zur Zeit in vielen Vereinen aber auch in öffentlichen Kassen die finanzielle Lage angespannt sei. Zurückzuführen sei es vor allem aufgrund der weltpolitischen Situation. Dennoch wünscht er dem Verein alles Gute für die geplanten Veranstaltungen und hofft weiterhin auf ein ansprechendes Sportangebot für Jugendliche. Abschließend sichert er im Namen der Gemeinde Hechthausen dem Verein wieder einen finanziellen Zuschuss für das Sommerturnier zu.

TOP 12 Verschiedenes

Fabian Schlichtmann erwähnt, dass das Turnier 2023 leider zu Beginn sehr chaotisch verlaufen sei, so hatte es Probleme mit der Beschallung gegeben und der Platz hatte wegen der Witterungsverhältnisse der vorherigen Tage

Reit- und Fahrverein Hechthausen / Basbeck und Umgegend e. V.

 www.reitverein-hechthausen.de
 info@reitverein-hechthausen.de
 Reit & Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgegend e.V.
 reitverein.hechthausen.ev



sehr gelitten. Hinzukam, dass der Springlehrgang wenige Tage zuvor dem Platz sehr zu schaffen gemacht hatte. Für das Jahr 2024 wünscht er sich, dass entweder kein Lehrgang vorher stattfindet oder deutlich früher, um den Boden zu schonen. Daraufhin erwidert Swantje Wiebalck-Pelzer und Hans-Wilhelm Corleis, dass der Lehrgang gute Werbung für die Turnierreiter sei und es ebenso eine gute Einnahmequelle sei, letztes Jahr waren es knapp 200 Euro gewesen. Es könne auf solch einen Lehrgang nicht verzichtet werden. Für 2024 sollen die Absprachen verbessert werden und der Parcours zum Turnier anders aufgebaut werden. In dem Zuge wünscht sich Charlene Arft, dass es mehrere Lehrgänge auf dem Turnierplatz gibt. Das versucht der Vorstand umzusetzen.

Silvia Brunke-Buck teilt im Zusammenhang mit den Turniergehehnissen mit, dass auch die Aufsicht der Richter/innen im vergangenen Jahr auf dem Springabreiteplatz suboptimal gewesen war. Der Abreiteplatz sei überfüllt gewesen. Es bestand ein hohes Unfallrisiko. Für 2024 müsse das besser reguliert und die Aufsichten besser eingewiesen werden.

Danach teilt Swantje Wiebalck-Pelzer mit, dass die aktuellen Impfregularien für Pferde und Ponys eine völlig neue Art der Turnierausschreibung erfordern. Denn ab sofort müssten WBO-Teilnehmer und LPO-Teilnehmer an getrennten Tagen starten. Finden LPO- und WBO-Prüfen gleichzeitig statt, so müssen alle Pferde auf dem Gelände gegen Herpes geimpft sein. Das würde gleichzeitig weniger Nennungen bedeuten, denn viele WBO-Pferde und Ponys sind zum Teil nicht geimpft. Die Vorbereitungen der Turnierausschreibung starten durch den Vorstand in Kürze.

Abschließend gibt Willi Echternkamp einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr mit seinen verschiedenen Veranstaltungen und Aufgaben, die es im Jahr 2024 zu meistern gilt. Gleichzeitig spricht er seinen Dank gegenüber den Mitgliedern der Putzteams aus. Er schließt die Versammlung um 22:06 Uhr.

Unterschrift liegt im Original vor

1.Vorsitzender, Willi Echternkamp

Unterschrift liegt im Original vor

Schriftführerin, Anneke Drewes